

Berlin, 18. März 2022

Ergebnisse der Blitzumfrage für die Metall- und Elektro-Industrie: Wirtschaftliche Auswirkungen des Russland-Ukraine-Krieges

Befragungszeitraum: 4. bis 10. März 2022

Rahmendaten zur Blitzumfrage für die Metall- und Elektro-Industrie

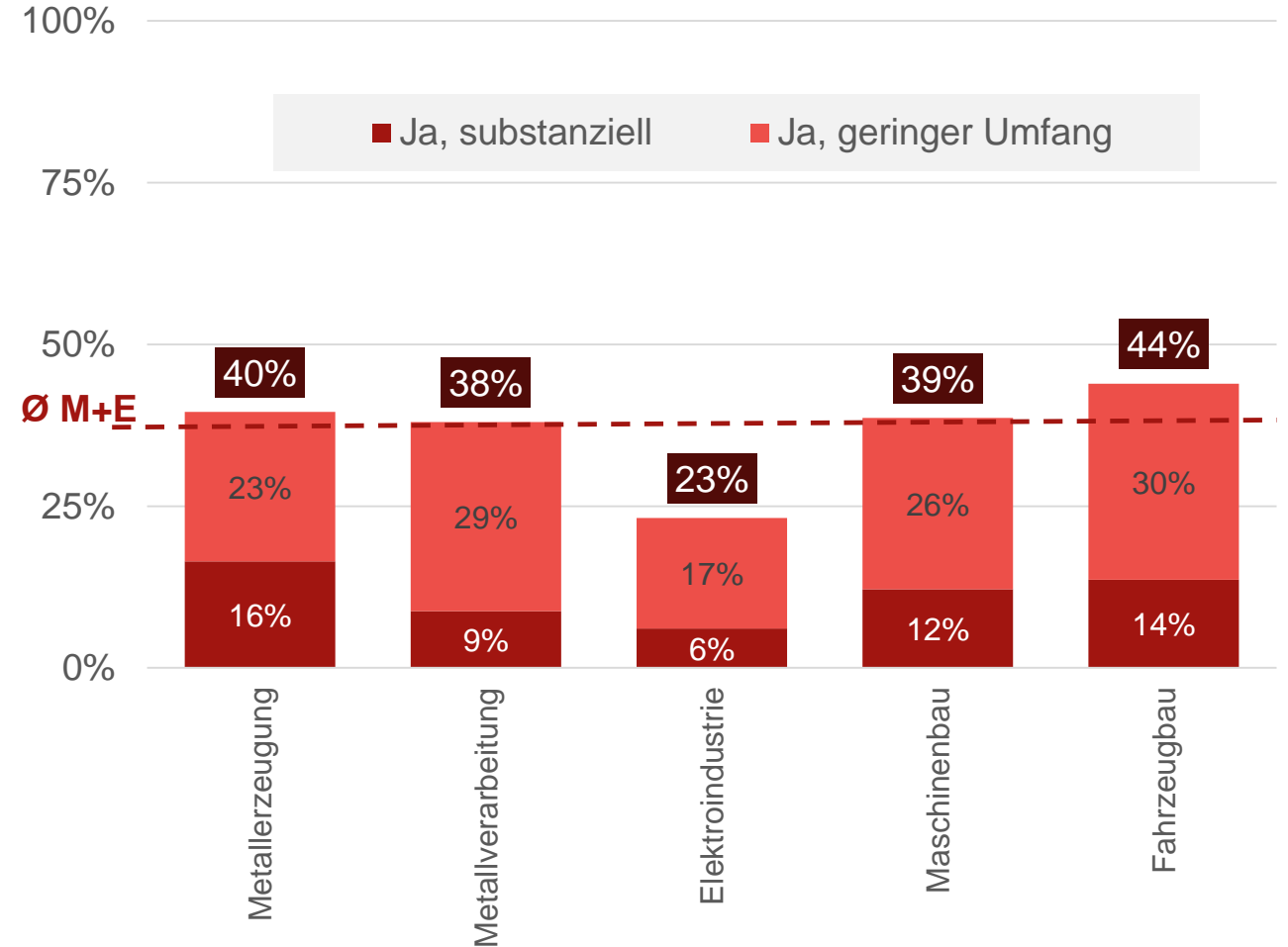
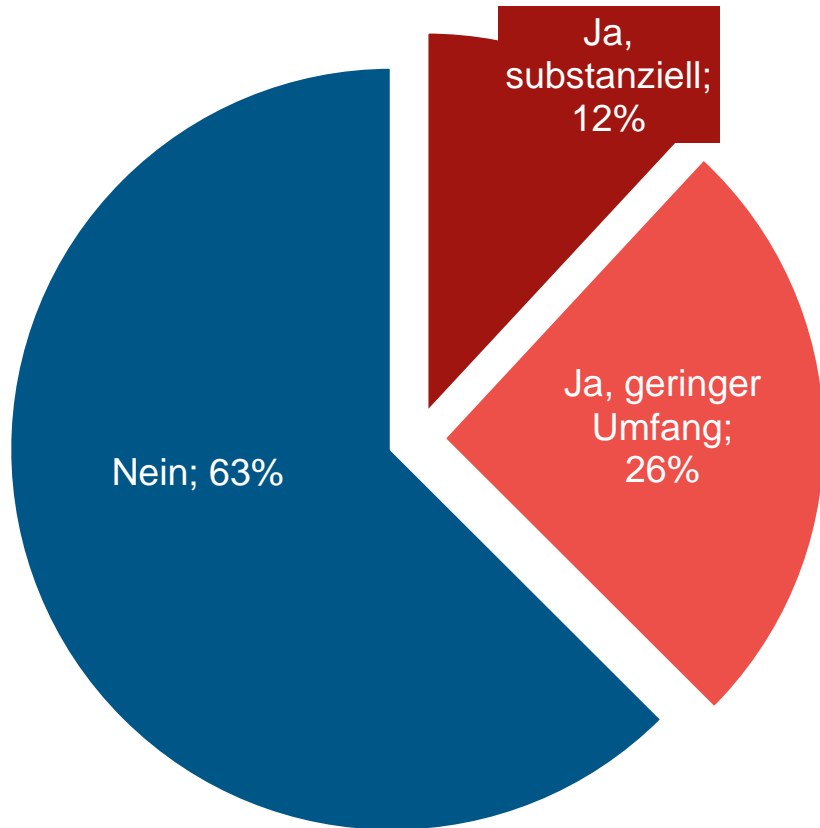
Befragungszeitraum: 4. bis 10. März 2022

Beteiligung:

- **Unternehmen:** 1.376 (= 20 % aller Mitgliedsunternehmen der M+E-Verbände)
- **Beschäftigte:** 767.460 (= 31 % aller Beschäftigten in den Mitgliedsunternehmen der M+E-Verbände bzw. 19 % aller M+E-Beschäftigten)

Mehr als jede 3. M+E-Firma bezieht Lieferungen – breite Betroffenheit nach Branchen

Haben Sie Lieferbeziehungen zu Russland, der Ukraine und Belarus?

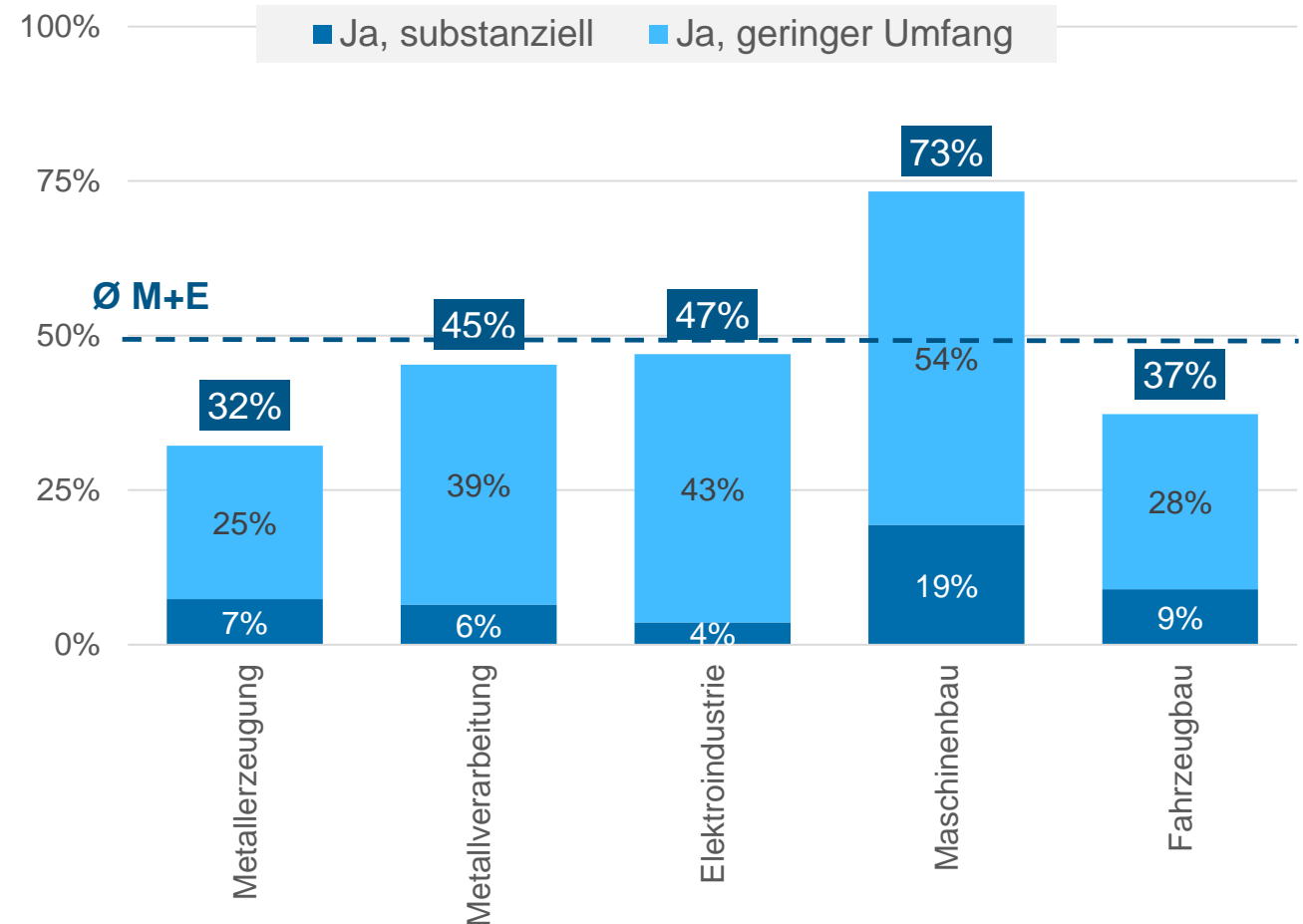
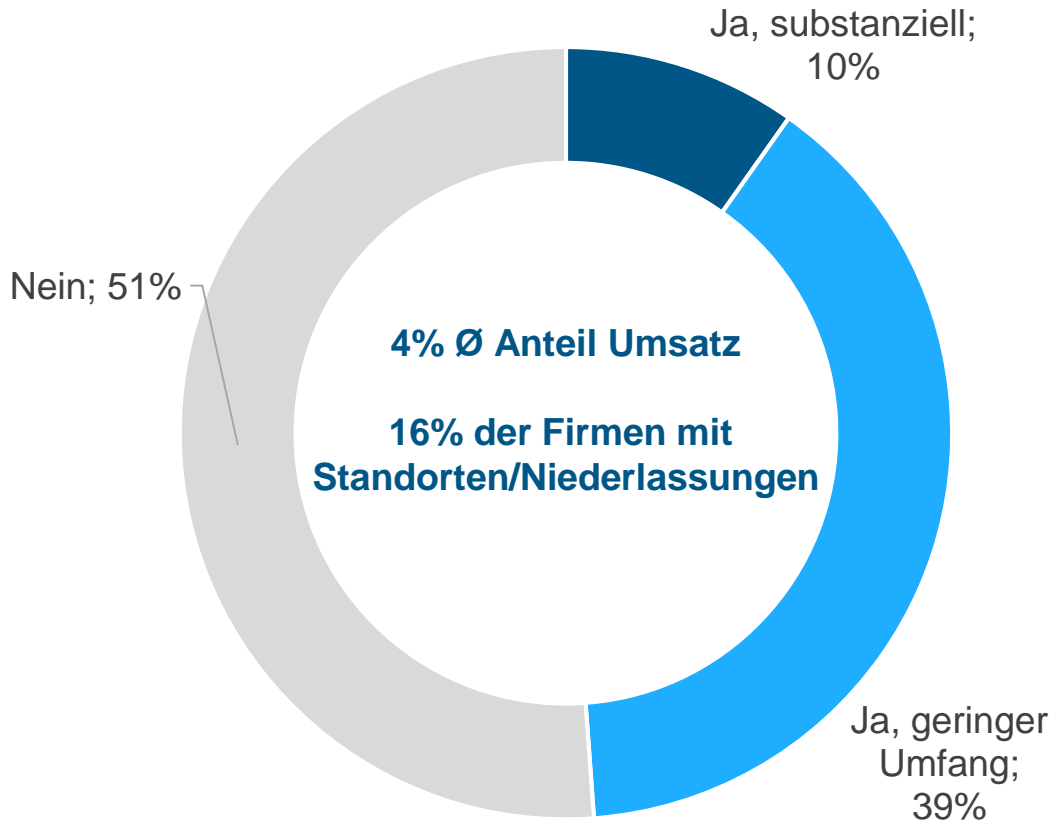


N = 739

Quelle: Gesamtmetall-Umfrage 04.-10.03.2022

1/2 der M+E-Firmen hat Kunden in der Region – Maschinenbau am stärksten aktiv

Haben Sie Kunden in Russland, der Ukraine und Belarus?

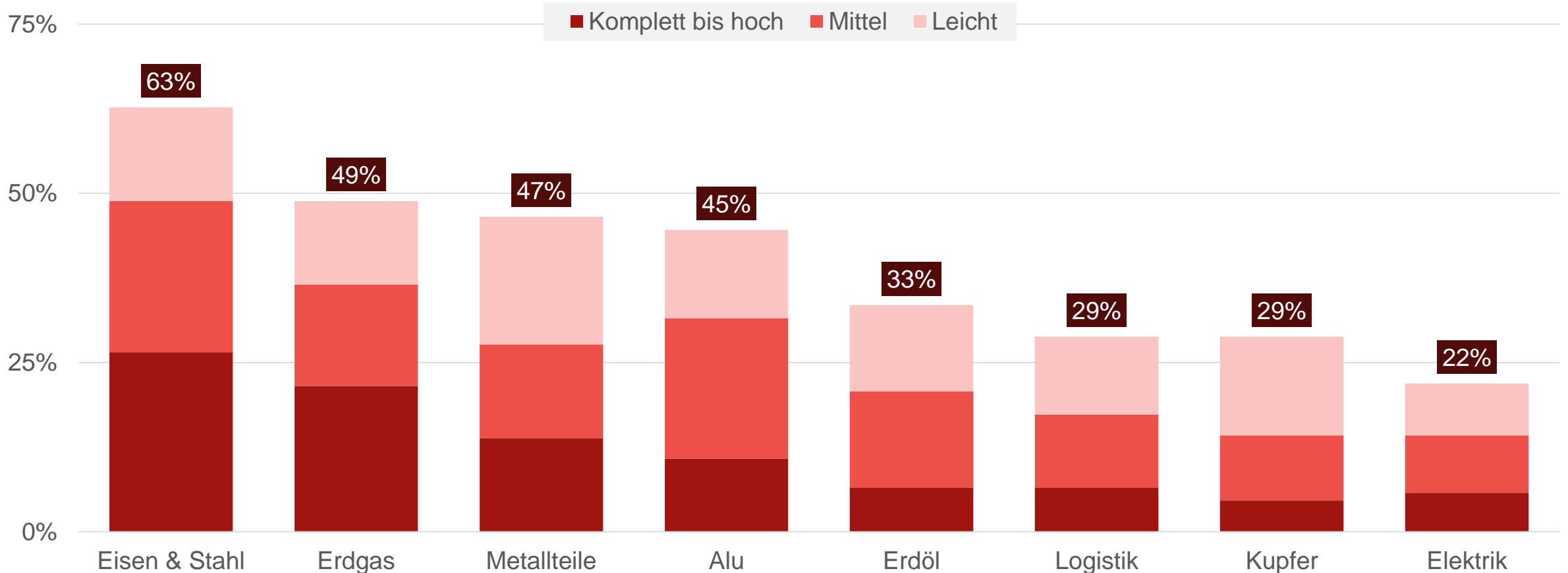


N = 735

Quelle: Gesamtmetall-Umfrage 04.-10.03.2022

Hohe Abhängigkeit bei Energie sowie Eisen, Stahl und Metallen

Wenn Sie Lieferbeziehungen haben: Wie stark sind Sie bei folgenden Gütern von Importen aus Russland, der Ukraine und Belarus abhängig?



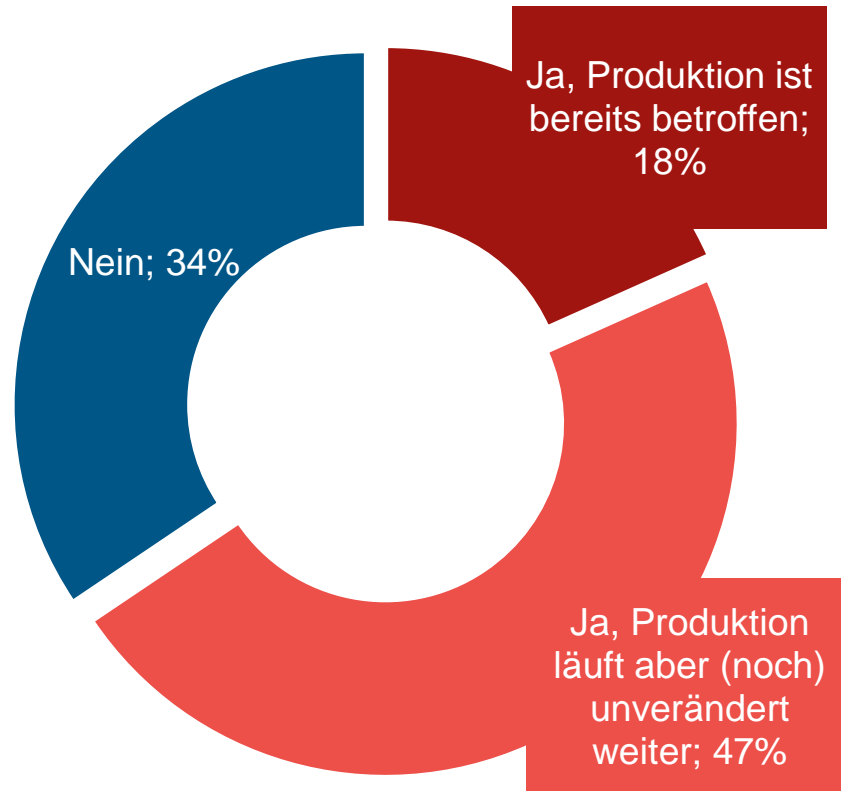
N = 260, Differenz zu 100% = „gar nicht“ und „keine Antwort“

Quelle: Gesamtmetall-Umfrage 04.-10.03.2022

2 von 3 Firmen mit Lieferbeziehungen bereits von Engpässen betroffen – Kompensation sehr schwierig

Wenn Sie Lieferbeziehungen zu Russland, Ukraine und Belarus haben:

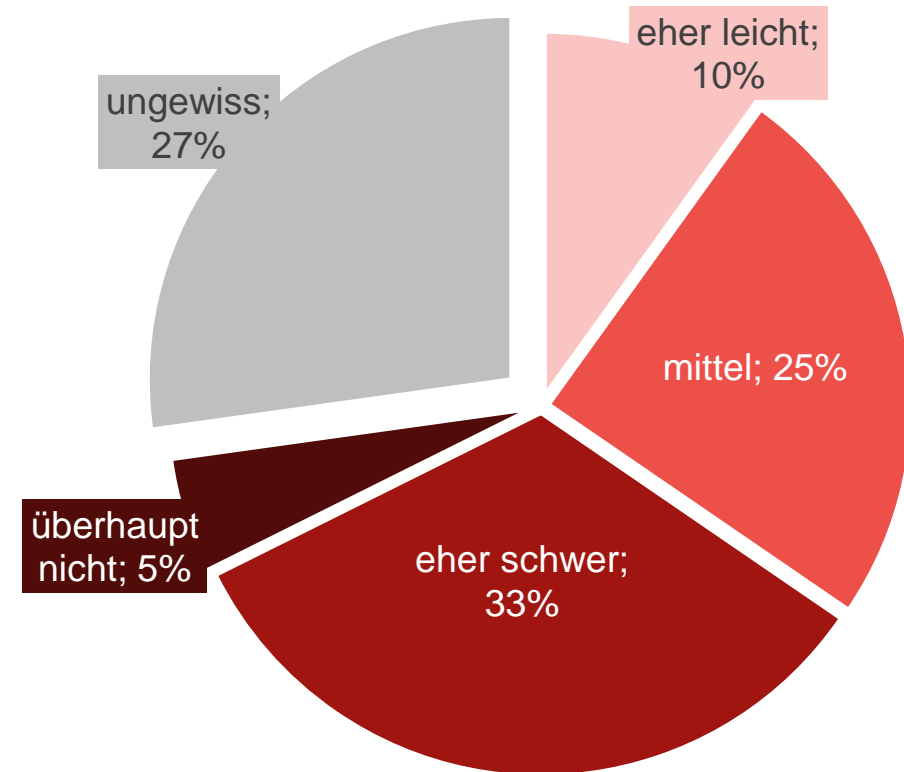
Sind Sie bereits von Lieferengpässen betroffen?



N = 237

Quelle: Gesamtmetall-Umfrage 04.-10.03.2022

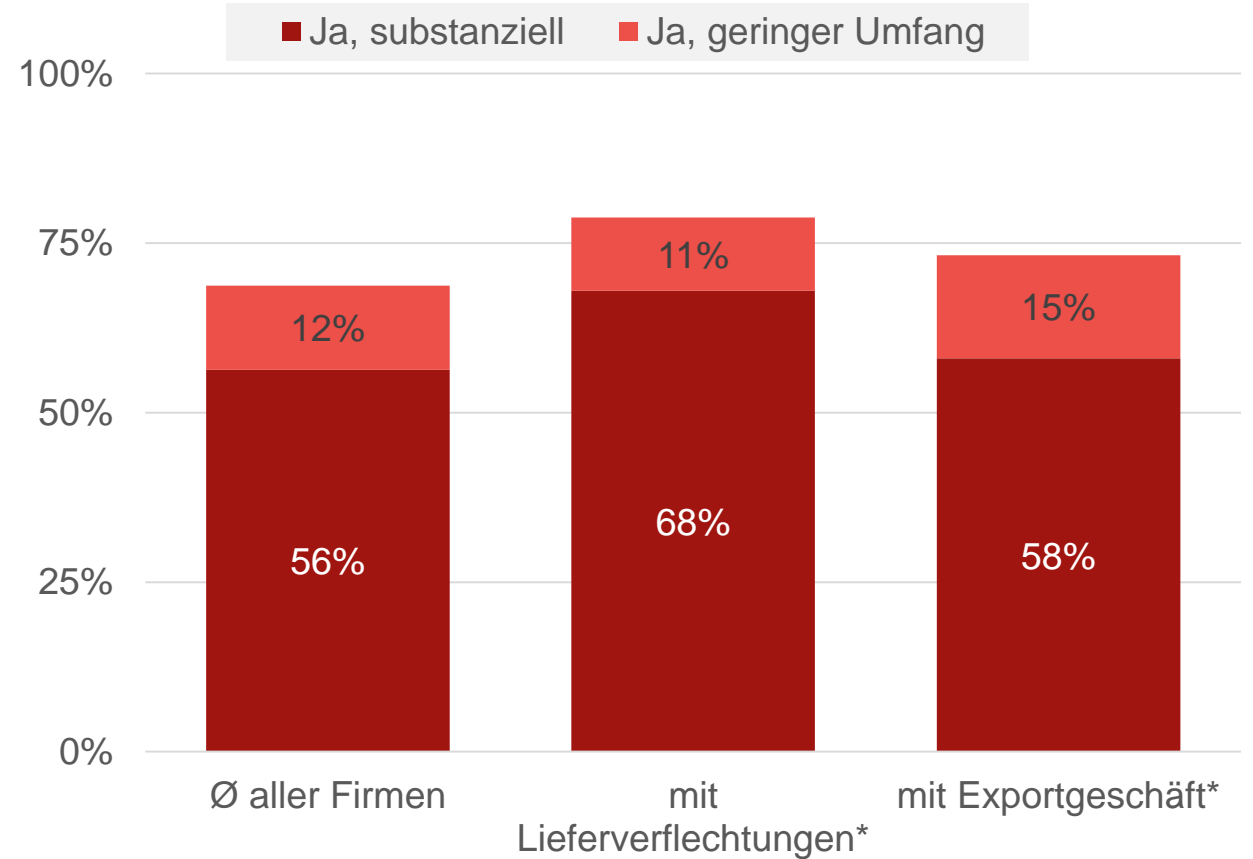
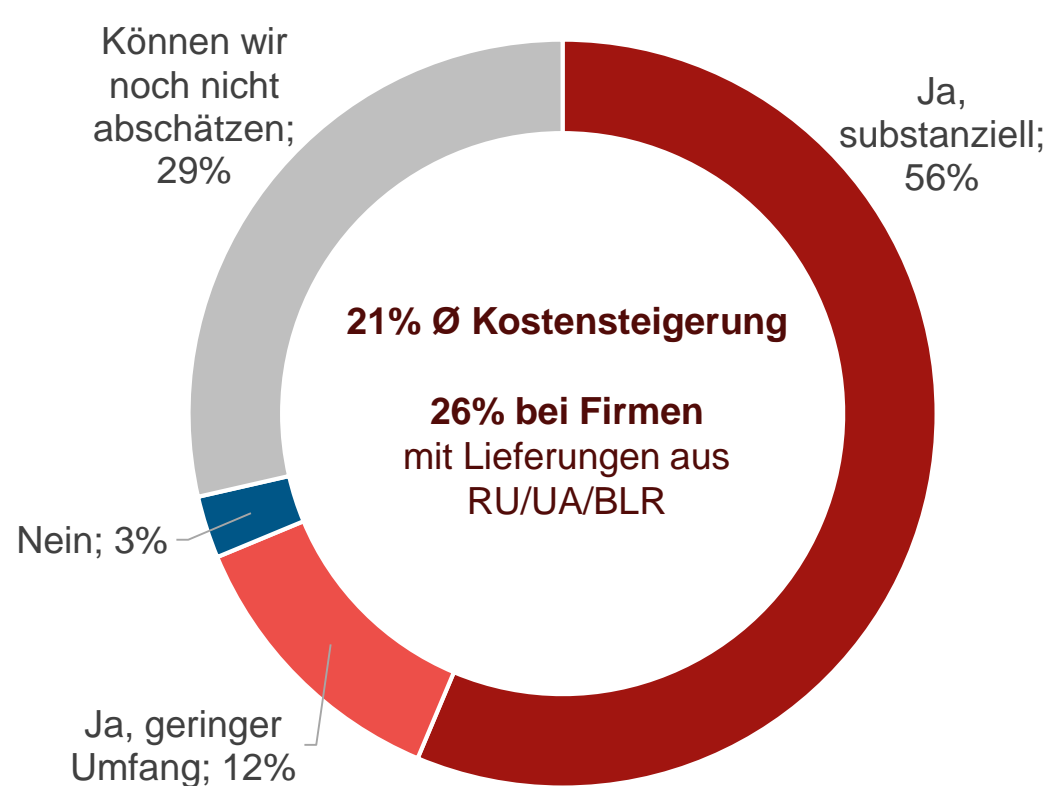
Wie gut können Sie (drohende) Lieferausfälle kompensieren?



N = 272

Einkäufe drohen sich flächendeckend erneut massiv zu verteuern

Erwarten Sie Kostensteigerungen im Einkauf?



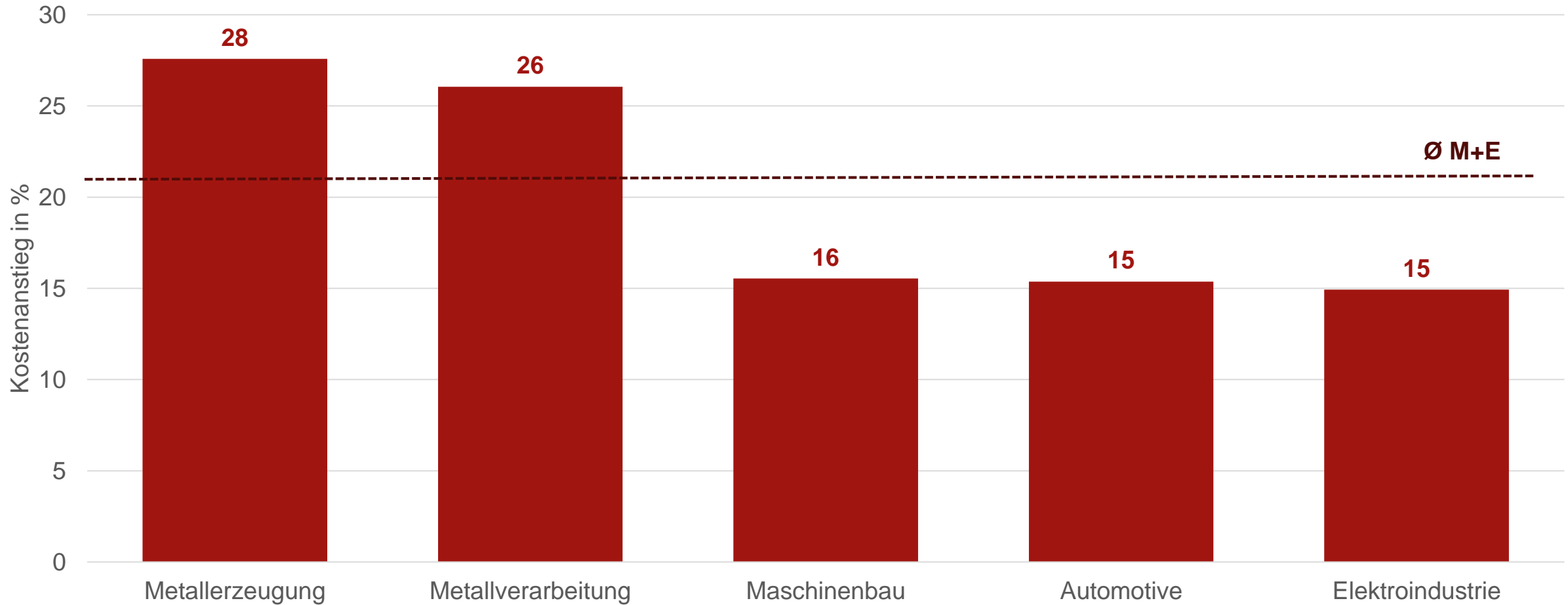
N = 742

Quelle: Gesamtmetall-Umfrage 04.-10.03.2022

N = 742 *jeweils mit/nach Russland, Ukraine, Belarus

Metallbereich geht von Kostensteigerungen von über ein Viertel aus

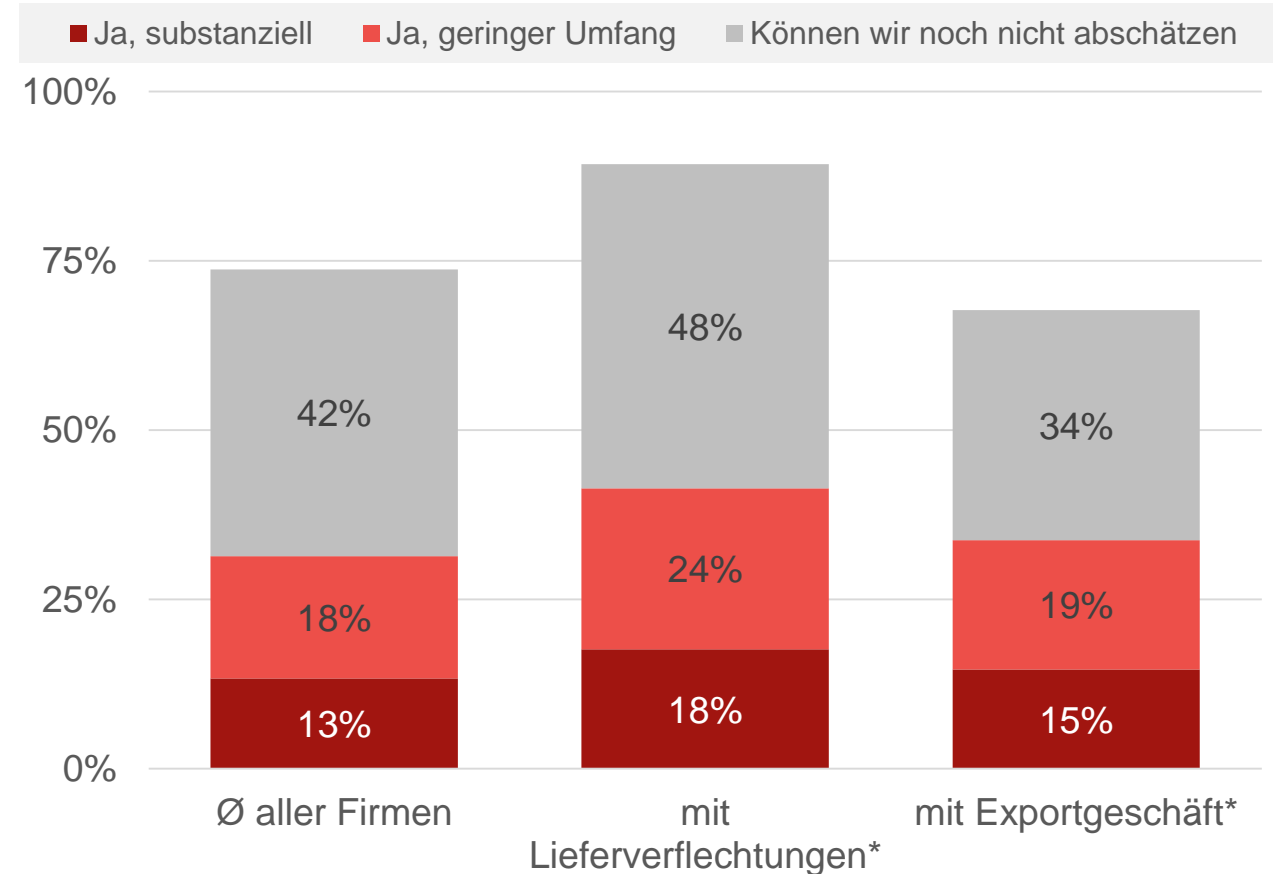
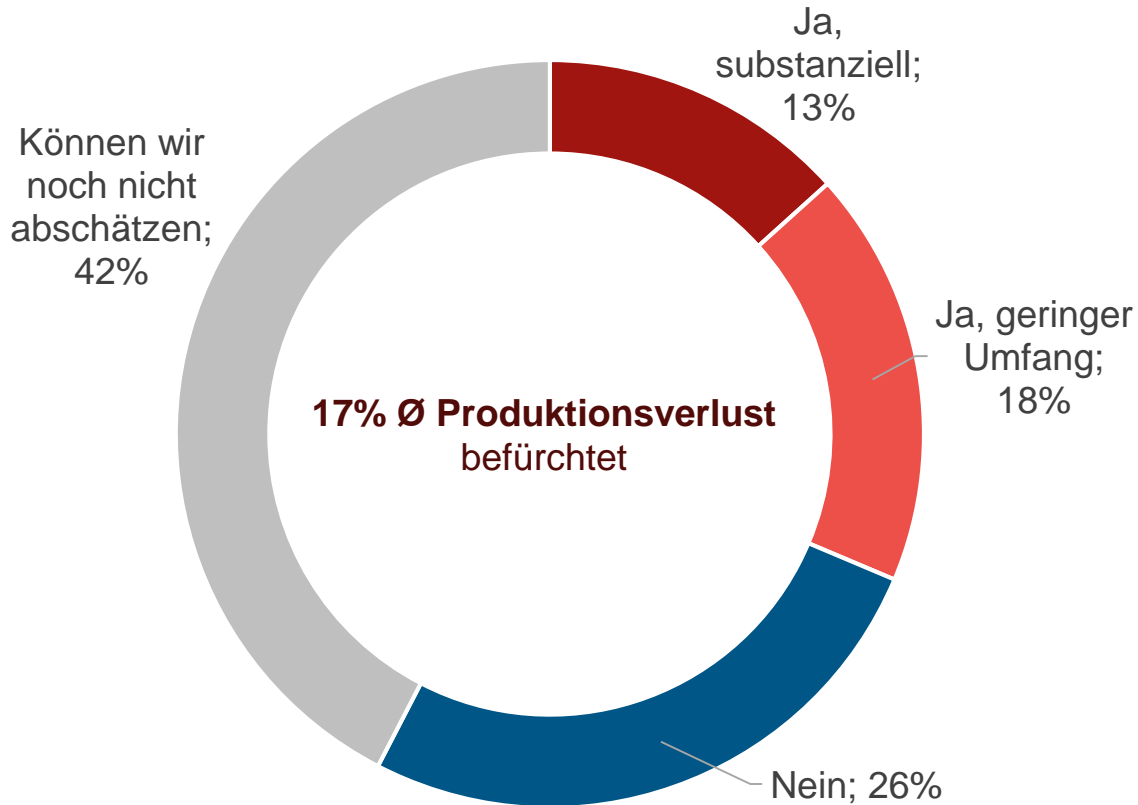
In welcher Höhe erwarten Sie Kostensteigerungen im Einkauf?



Quelle: Gesamtmetall-Umfrage 04.-10.03.2022

Riesige Unsicherheiten zu Auswirkungen auf die künftige Produktionsfähigkeit – bei allen

Befürchten Sie Produktionseinschränkungen in 2022?

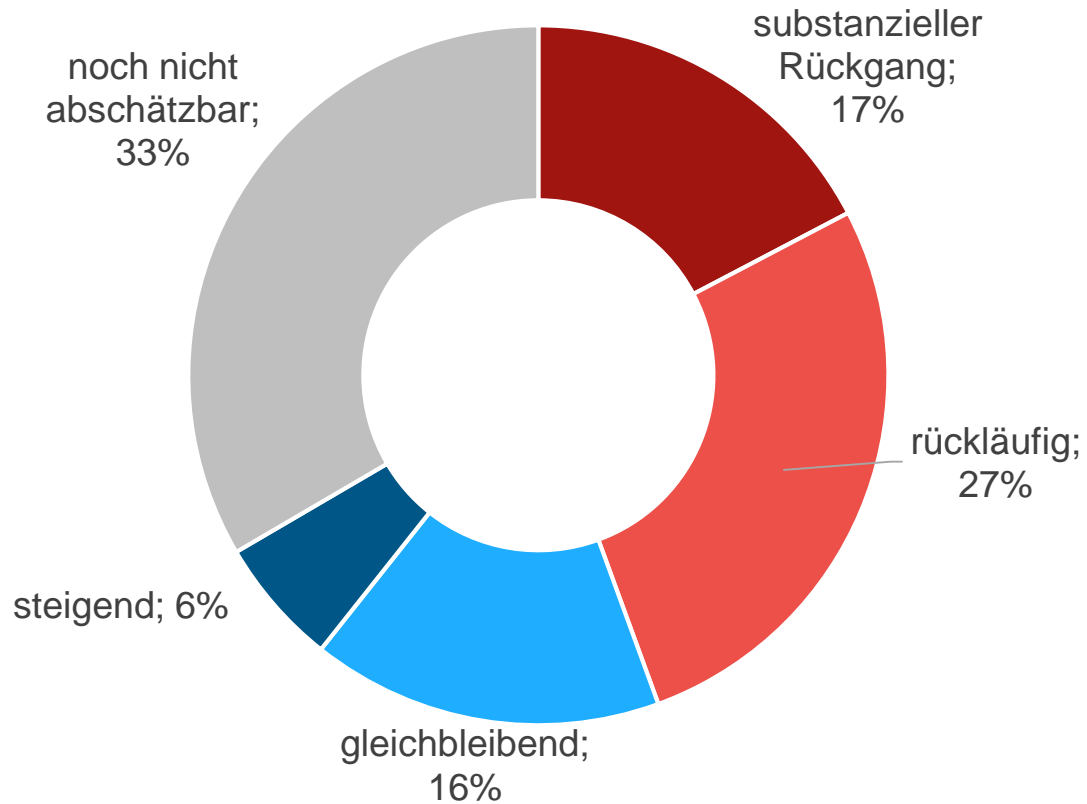


N = 743 * jeweils mit/nach Russland, Ukraine, Belarus

Quelle: Gesamtmetall-Umfrage 04.-10.03.2022

Sinkende Umsätze & Gewinne erwartet – hohe Unsicherheit

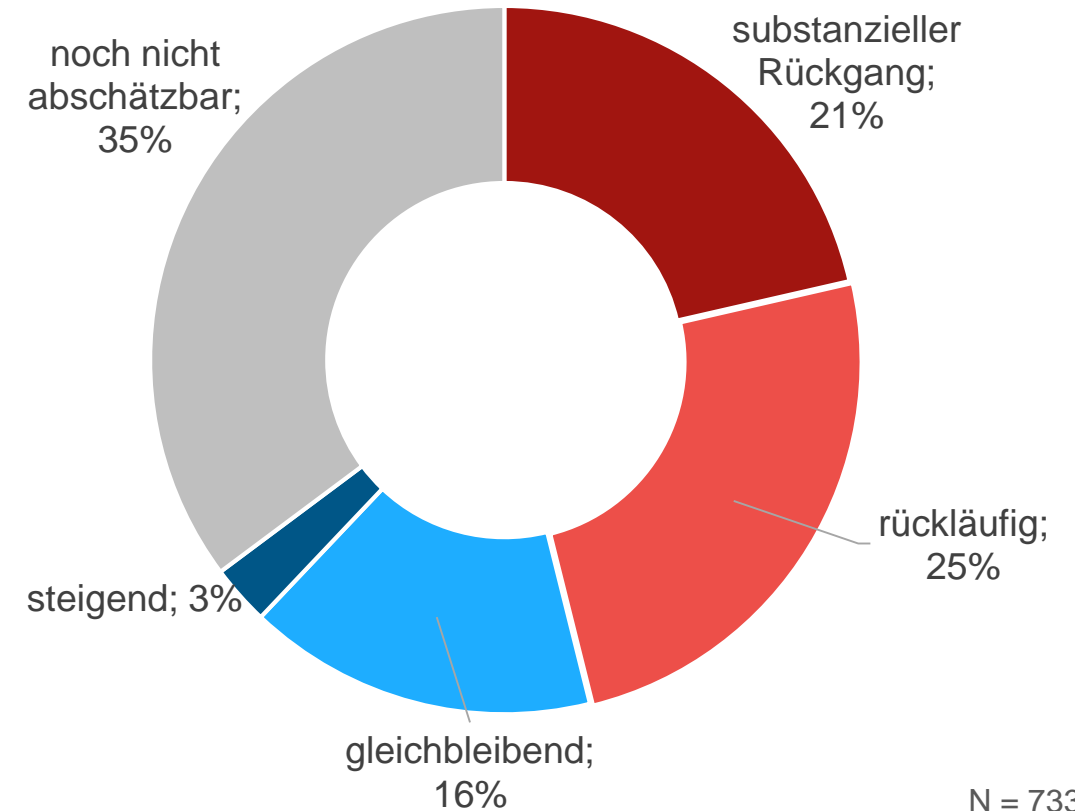
Umsatzerwartungen für 2022



N = 745

Quelle: Gesamtmetall-Umfrage 04.-10.03.2022

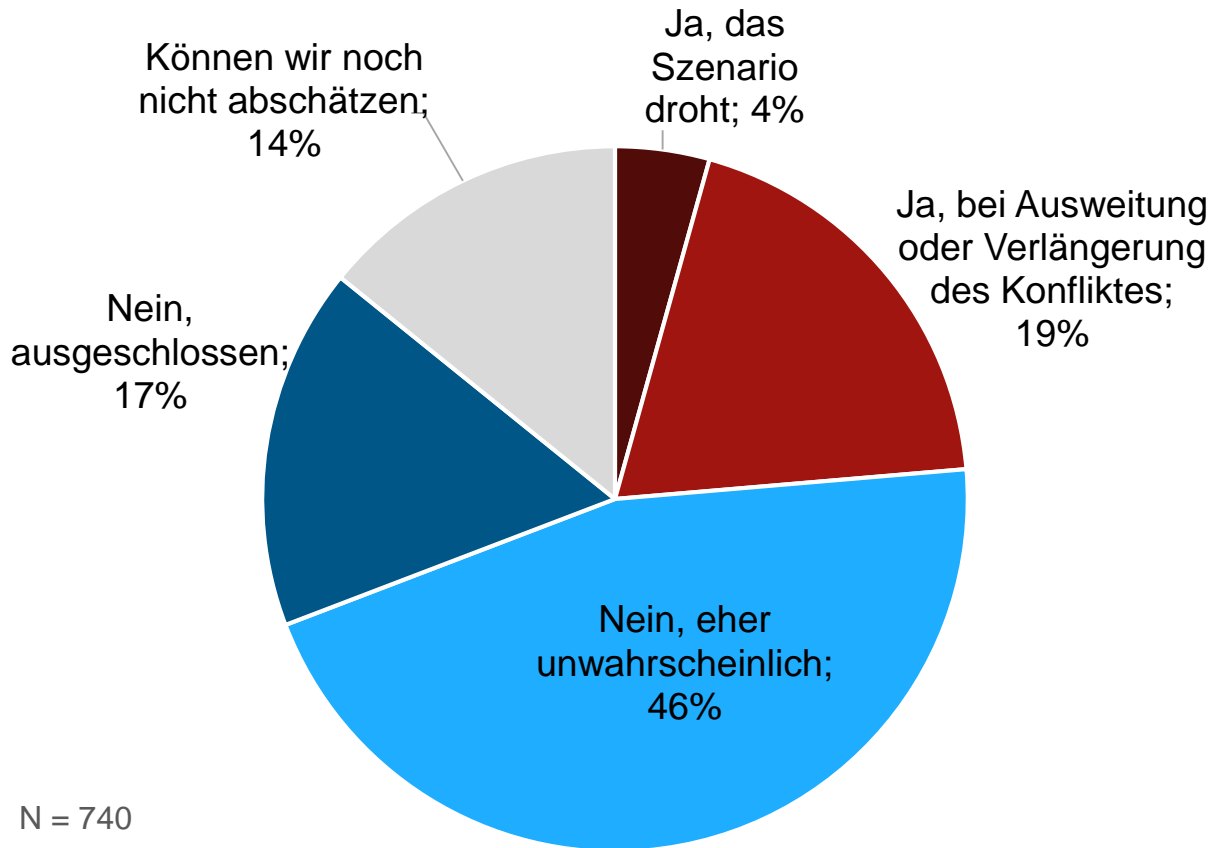
Gewinnerwartungen für 2022



N = 733

Wirtschaftliche Gefährdung würde bei weiterer Intensivierung des Konfliktes sprunghaft steigen

Befürchten Sie, dass Ihr Betrieb wirtschaftlich gefährdet werden könnte?



N = 740

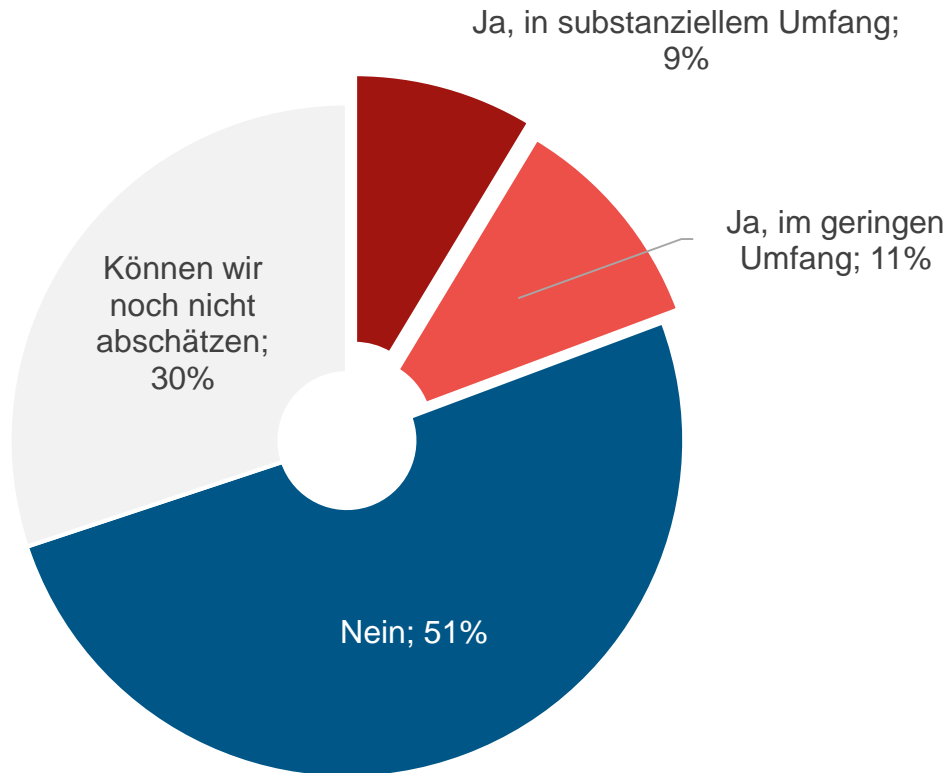
Quelle: Gesamtmetall-Umfrage 04.-10.03.2022



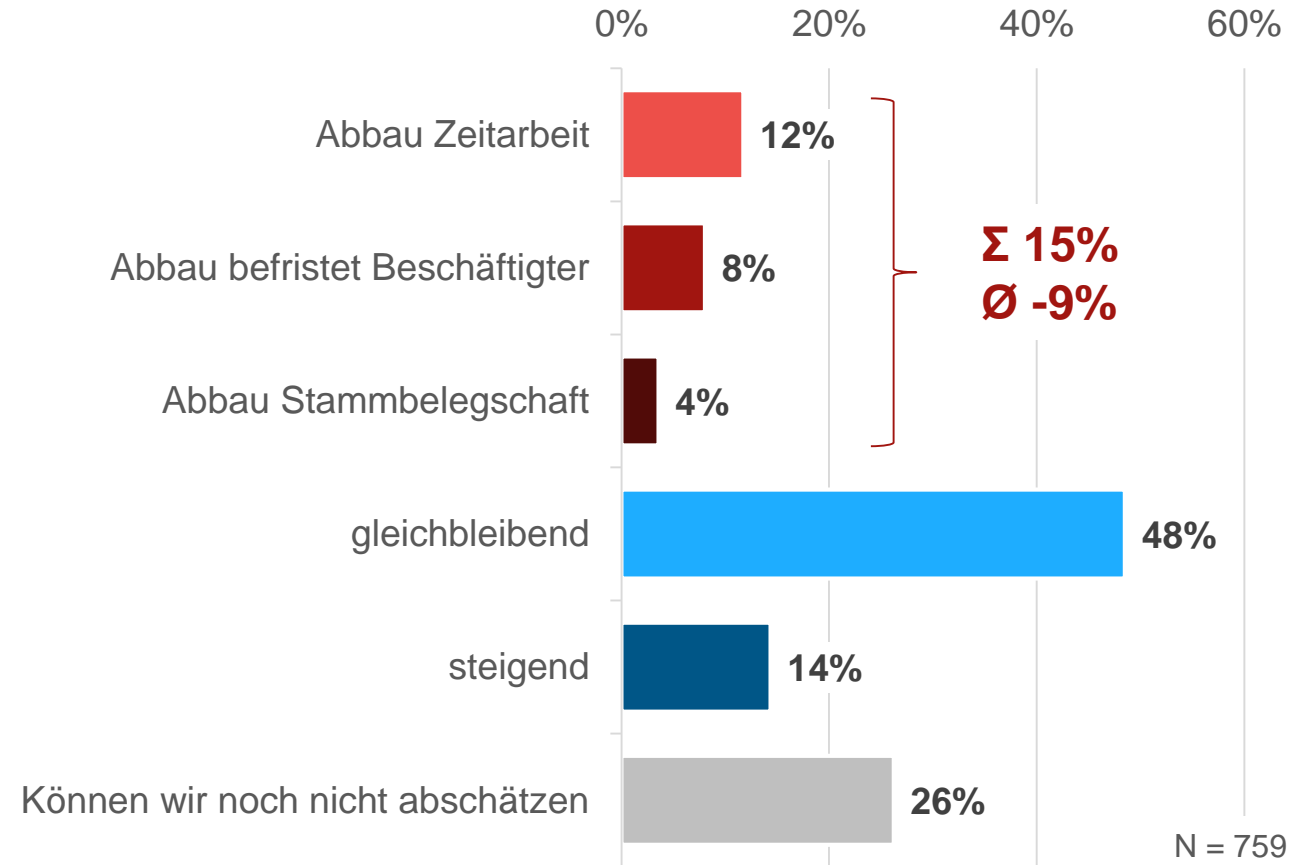
*jeweils mit/nach Russland, Ukraine, Belarus

Firmen versuchen Personal (auch mit Kurzarbeit) zu halten – aber: 15% planen Anpassungen

Planen Sie Kurzarbeit?



Personalpläne 2022

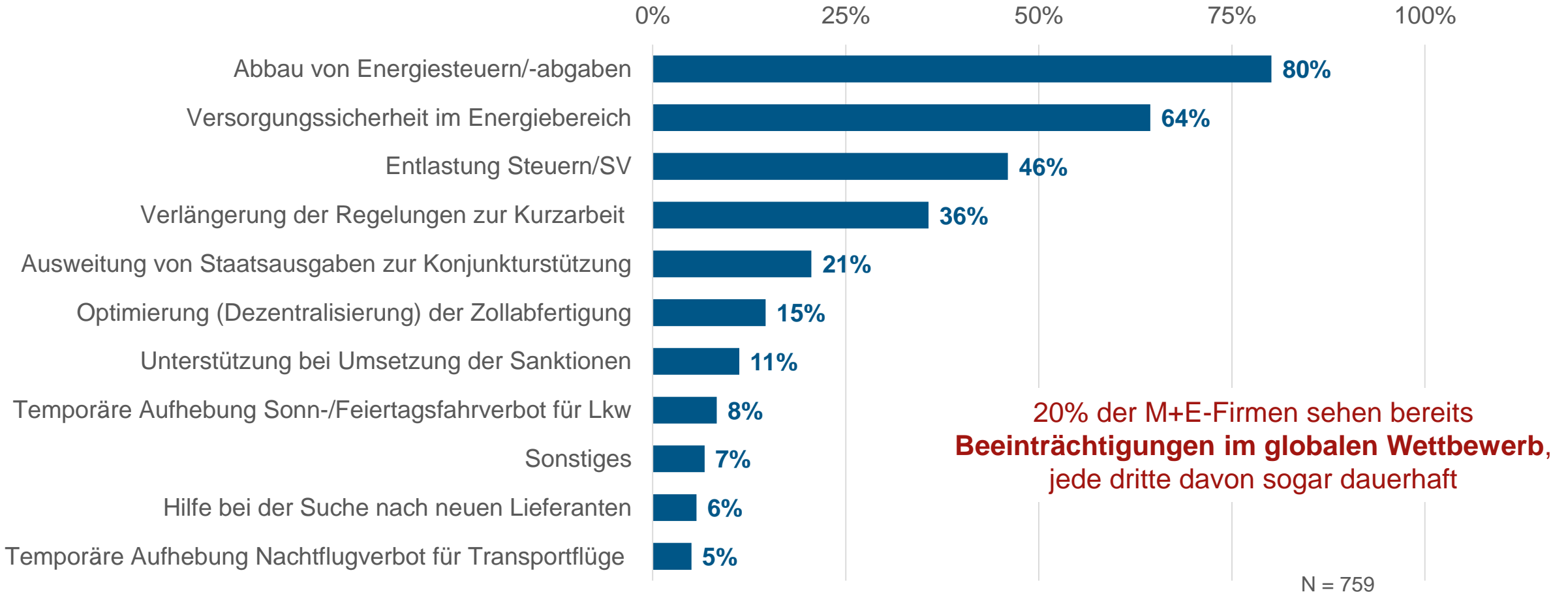


N = 741

Quelle: Gesamtmetall-Umfrage 04.-10.03.2022

Firmen fordern dringend Entlastungen & Versorgungssicherheit

Welche wirtschaftliche Unterstützung erwarten Sie von der Politik? (bitte nennen Sie die 3 wichtigsten Punkte)



Quelle: Gesamtmetall-Umfrage 04.-10.03.2022